

### **Seminar 3: „Wien zwischen Tradition und Innovation – Eine Stadt als Spiegel historischer Entwicklungen und moderner Technik“ (Gilgenreiner & Rau)**

Kaum eine europäische Stadt vereint Geschichte und Zukunft so eindrucksvoll wie Wien. Die ehemalige Kaiserstadt ist reich an Kultur, Architektur und politischen Umbrüchen – gleichzeitig gilt Wien heute als Vorreiterin moderner Technologien und digitaler Stadtplanung. Unser Seminar nimmt euch mit auf eine interdisziplinäre Entdeckungsreise: von den gotischen Bauprinzipien des Stephansdoms bis hin zur Hightech-Infrastruktur der „Smart City Wien“.

Wie wurde Wien zur modernen Metropole, welche sozialen Bewegungen prägten die Stadt – und wie lassen sich diese Prozesse mathematisch, technisch und gesellschaftlich beschreiben? Ihr lernt, historische Entwicklungen mit modernen Technologien zu verknüpfen und eigene Fragestellungen zu formulieren – etwa zur Planung von Verkehrsflüssen, zur Digitalisierung im öffentlichen Raum oder zur Architektur zwischen Ästhetik und Statik. Auch das Haus Habsburg oder die Wiener Küche müssen dabei nicht vergessen werden.

Das Seminar richtet sich an neugierige Schülerinnen und Schüler, die Lust haben, (nicht nur) Geschichte und Kultur, Mathematik, Technik und Gesellschaft aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Wien wird dabei zum lebendigen Modell, in dem Tradition auf Innovation trifft – analytisch, kreativ und zukunftsorientiert

. Beachtet bitte, dass eine verpflichtende Seminarfahrt nach Wien stattfinden wird. Die Kosten für Fahrt und Unterkunft sind noch nicht kalkulierbar; wir rechnen mit etwa 400-450 Euro (An- und Rückreise, 5x Übernachtung/Frühstück und diverse Programmpunkte), was auf Erfahrungswerten anhand der letzten Seminarfahrt nach Prag beruht.